

Angewandte Tierernährung

für Tierärzte*innen, Herdenmanager und Berater in der Milchviehherdenbetreuung mit Dr. Wolfram Richardt, LKS Lichtenwalde

Dienstag, 25.05. – Donnerstag, 27.05.2027

*...ganz besonders die gemeinsamen Diskussionen der Tierärzte*innen mit den teilnehmenden Herdenmanagern und Futterberatern waren bei den bisherigen „AVA-Fütterungsveranstaltungen“ aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen eine große Bereicherung, die allen Teilnehmern sehr viel „gebracht“ haben – was immer wieder in den AVA-Kursen bestätigt wurde.*

*Wie sagten, insbesondere die Herdenmanager: „**Zu diesem Fütterungskurs der AVA muss jeder hin, der diese erlangten Kenntnisse über Fütterung und Tiergesundheit zusammengefasst mit allen Grundlagen und Erklärungen für sich und den Milchviehbetrieben zur Verbesserung der Leistungen und der Tiergesundheit nutzen will**“.*

Nicht nur für Tierärzte*innen in der Betreuung von Milchviehbeständen ist es immer bedeutsamer, profunde Kenntnisse in den Bereichen der Milchviehfütterung aufweisen zu können, um Betriebe 'insgesamt' effektiv und erfolgreich beraten zu können. Die Tierzucht bietet mittlerweile Tiere an, deren Leistungen vor noch 10 Jahren nahezu undenkbar waren.

Gerade die traditionelle Rolle des Tierarztes in der Nutztiermedizin, den Landwirt (Tierwirt) lediglich in Fragen der Tiergesundheit zu beraten, bzw. als „Feuerwehrtierarzt“ zu agieren, sind endgültig vorbei und Geschichte. Im übertragenden Sinn gilt der Satz: **„Wird die Kuh optimal ernährt, sind die Tiere gesund“**. Natürlich hat eine Vielzahl anderer Faktoren auch Einfluss auf die Tiergesundheit. Es zeigt sich aber deutlich, dass der Schwerpunkt „Fütterungsoptimierung“ mit und durch den Tierarzt aus dem Beratungskonzept nicht mehr wegzudenken ist.

Dabei muss der Tierarzt aber keine Computerprogramme zur Fütterung einsetzen und beherrschen (bei Interesse natürlich möglich) – das ist Aufgabe der Fütterungsberater. Die originäre tierärztliche Aufgabe besteht darin, Fütterungsfehler, die in der Regel meist tiergesundheitliche „Auswirkungen“ haben, zu erkennen und mit dem Fütterungsberater zu diskutieren. Tierärzte sind mehrfach pro Monat bei den Tieren im Stall und sehen vor Ort, „was los ist“. Umso mehr sind sie gefragt zu erkennen, inwieweit die Fütterung negative Gesundheitseinflüsse auf die gesamte Herde hat.

Zum Kurs „Angewandte Tierernährung“

Um auf dem Gebiet der Milchviehfütterung, des Futtermanagements und der Beurteilung der Futterrationen, interessierten Kollegen*innen (aber auch Herdenmanagern und Beratern aus der Landwirtschaft) die Möglichkeit zu geben, sich höher zu qualifizieren, bietet die AVA diesen dreitägigen Intensiv-Fütterungs-Kurs an.

Ziel: Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen oder der Herde sofort zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Tierhalter (und dem Fütterungsberater) an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Erst dann ist die tierärztliche Bestandsbetreuung in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert.

Tierärzte*innen haben aufgrund ihrer Beratungen und tierärztlichen Tätigkeiten im Milchviehbetrieb einen sehr hohen Anteil an den Leistungsparametern wie Tiergesundheit, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Milchleistung. Hoch leistende Herden fordern ein hoch qualifiziertes landwirtschaftliches Management und damit auch profundes Wissen der Tierärzte*innen in der Fütterung, denn diese sind die Managementberater und -begleiter der modernen landwirtschaftlichen Betriebe.

Dieses dreitägige AVA-Seminar ist weder langweilig noch zu theoretisch aufgebaut. Fütterungsfachmann **Dr. Wolfram Richardt**, Leiter des Untersuchungswesens der LKS Lichtenwalde, leitet dieses AVA-Seminar, und wer diesen Experten kennt, weiß, dass hier ein eng mit der Praxis verbundener und profunder Kenner der Tierernährung spricht.

Gespräche, fachlicher Austausch und Diskussionen mit den jeweiligen Hoftierärzten und Landwirten sind eine große Säule der nachgefragten Beratungen. Nutzen Sie das Wissen und die praktischen Erfahrungen der beiden hoch anerkannten Fütterungsspezialisten, um zukünftig noch effektiver und erfolgreicher moderne Milchviehbetriebe betreuen und beraten zu können.

Sie diskutieren Grundlagen der Fütterung, die neuen Fütterungsbewertungen nach DGE, Kennzahlen (wieso, warum, weshalb), Beurteilung und Bewertung von Futtermitteln und Rationen nach den neuen Fütterungssystemen, Nutzung der Daten aus den Milchleistungsprüfungen, Futter-, Rations- und Stoffwechseluntersuchungen, die speziellen Rationsgestaltungen im geburtsnahen Zeitraum und die Prophylaxe ernährungsbedingter Störungen usw..

Die bisherigen Kurse waren so erfolgreich, dass die AVA sich entschlossen hat, erneut diesen Termin eines dreitägigen Fütterungskurses für Tierärzte, Herdenmanager und Berater anzubieten. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie dieses Angebot annehmen.

PROGRAMM

ab 09.30 Uhr

1. Grundlagen

1.1. Ziele der Milcherzeugung

- Optimale Leistung – Gesundheit – Nutzungsdauer
- Nährstoffökonomische und ökologische Einordnung der Produktion mit Wiederkäuern
- Produktionskosten

1.2. Rationsbeurteilung

1.3. Futteraufnahme und Futteraufnahmevermögen

1.4. Strukturwirksamkeit

1.5. Versorgung mit Energie, Kohlenhydraten und Fetten

- 1.6. Rohproteinversorgung
- 1.7. Mengen- und Spurenelemente, Vitamine, Zusatzstoffe
- 1.8. Wasser

2. Spezielle Fütterungsbedingungen

- 2.1. Standortspezifische Rationstypen (Futterbedarf, silagefreie Fütterung, GVO-freie F. u.a.)
- 2.2. Anpassung der Rationstypen an veränderte Klimabedingungen
- 2.3. Fütterung im geburtsnahen Zeitraum
- 2.4. Anforderungen an Silagen und Einfluss der Silagequalität auf die Tiergesundheit
- 2.5. Fütterung und Klauengesundheit
- 2.6. Kälber- und Jungrinderernährung
- 2.7. Oxidativer und nitrosativer Stress

3. Beurteilung und Bewertung der Fütterung – Controlling

- 3.1. Milchleistungsprüfung und Prüfung auf Robustheit und Gesundheit (MLP + GERO)
- 3.2. Stoffwechseluntersuchungen
- 3.3. Konditionsbeurteilung
- 3.4. Kontrollen im Stall
- 3.5. Beurteilung von Mischrationen, einschl. Mischgenauigkeit und Erfassung der Futtermenge

- 4.1. Interpretation von Futtermitteluntersuchungssattesten (auch Beispiele von Teilnehmern)
- 4.2. Grundsätze zur Anwendung von Rationsberechnungsprogrammen. Bemerkungen:

alle Abschnitte sind autark.

Abschnitt 1 – 3 ca. 350 Tabellen und Übersichten.

Abschnitt 4. Übungen

Beginn 1. Tag 09:30 Uhr

Beginn 2. – 3. Tag jeweils um 08:30 Uhr

Ende 1. – 2. Tag jeweils um 18:00 Uhr

Ende 3. Tag 13:30 Uhr

15 Minuten Kaffeepausen je vormittags und nachmittags

Mittagspause: jeweils von 13:00 - 14:00 Uh

Ort: Café Restaurant Bagno, Hollich 156 in 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt

termin: **Dienstag, 25. Mai bis Donnerstag, 27. Mai 2027**

Teilnehmer: Tierärzte*innen in der Milchviehbetreuung, Herdenmanager*inne,
Fütterungsberater*innen

Kosten: 795,00 € (zzgl. MwSt.) für Tierärzte/Landwirte
875,00 € (zzgl. MwSt.) für Teilnehmer aus der Industrie
inklusive bekannter AVA-Verpflegung;
Studenten/Doktoranden Rabatt auf Nachfrage.

ATF-Stunden: **23 Stunden** beantragt

Anmeldung: Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA)

Birkenweg 7, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt,

Tel. (0 25 51) 78 78 / E-Mail: shop@ava1.de oder www.ava1.de